



In der Sachallner Fischfangflotte arbeitet die berühmte Fischerbrigadierin Alexandra Stepanowna Chan, die eine Küstenfischerbrigade von neunzig Mann leitet. Ihre Brigade erfüllte 1958 bis 1965 drei Siebenjahrpläne. Für Ihre außerordentlichen Leistungen erhielt sie den Leninorden und den Titel „Held der sozialistischen Arbeit“.

Seit der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution war die Sowjetunion stets bemüht, auf außenpolitischem Gebiet friedliche Bedingungen für den sozialistischen Aufbau in ihrem Lande zu schaffen. Nach der Herausbildung des sozialistischen Weltsystems hat sie unablässig, gemeinsam mit den anderen sozialistischen Ländern, eine Politik der Minderung der internationalen Spannungen, der Vereitelung imperialistischer Aggressionen, der Erhaltung des Friedens und der Gewährleistung der europäischen Sicherheit betrieben. Unsere Partei und unsere Regierung stimmen mit dieser Politik völlig überein. Unsere beiden Länder — wie auch die anderen Staaten des Warschauer Vertrages — sind an der Gewährleistung der europäischen Sicherheit zutiefst interessiert. Sie treten deshalb dem Hauptstörfried in Europa, dem westdeutschen Imperialismus, der sich auf die Achse Bonn—Washington stützt, energisch entgegen und vereiteln seine Versuche, den status quo in Europa zu verändern.

Die Politik der westdeutschen Ultras, ihr Streben nach Atomwaffen, nach Revision der Grenzen in Europa, nach Liquidierung der DDR, ist bisher vor allem deshalb gescheitert, weil die DDR Mitglied der stärksten Militärkoalition der Welt, des Warschauer Vertrages, mit der Sowjetunion als Hauptmacht, ist. Damit ist es der Sowjetunion, der DDR und den anderen sozialistischen Ländern gelungen zu verhindern, daß an einem entscheidenden internationalen Brennpunkt ein Krieg ausbricht, der sich unvermeidlich in einen Weltkrieg verwandeln würde. Dafür gebührt in erster Linie der Sowjetunion der Dank aller friedliebenden Menschen. Es ist offensichtlich, daß auch das politisch-militärische Bündnis zwischen der DDR und der Sowjetunion im nationalen Interesse des ganzen deutschen Volkes liegt.

Seit der Gründung unseres Staates hat die Sowjetunion die außenpolitischen Schritte der DDR stets aktiv unterstützt. Dies zeigt sich gegenwärtig u. a. deut-

Gemeinsamer
Kampf **“B”**
europäische
Sicherheit